

weißen, burgermayster unnd rathmannen der stadt Camenczs, sampt irenn voffarenn eine lange zeit byßher geruglich gleich anddernn guettern, ßo in irem stadtweichbilde unnd rechte gelegenn und yne zu vorleyhenn zwstehenn, aller geböre yrenn mitburgernn zcu vorleyhenn gehapt, inmasßen sie unns denne solcher yrer lehenn ankunfft gleubliche
 5 bryffe unnd urkgunde, yn von den edelnn hernn weylanndt von Camenczs selliger gedechtniß dorubir gegeben, irzcaigt haben. Widerumb haben die gemeltten burgermayster und rathmanne der stadt Camenczs sampt eczlichenn iren mitburgernn die lehenn am Lanngholcze an den reyhnnenn des dorffs Cleynnengrabe gelegenn — vormals vonn unßernn voffarenn, voyten in Obirlawsitzs, unnd ouch von unßernn hernn
 10 unnd vater in lehenn nehmen unnd emntphaenn müssen, welch Lanngholcz sie nochmals innennhaben unnd in gebrawch unnd besicz haldenn. Als hath Hanns Salamon dem ernnvehstenn Melchior Puester zw Buleritzs gesessenn das gemelte gehulcze, gestruette unnd wießenn am Gehege gelegenn erblich vorkawfft, unnd dieweil sie koniglicher majestat unßerm allirgnedigstenn hernn, unns unnd allen unßern nachkommennden
 15 die lehenn dorann ewiglich zw habenn zwgestellet, ßo das wir Melchiarnn Pusternn solch holczs, gestruette unnd wießen iczundt vorliehen —, haben wir — die lehenn vorbemelttenn Lanngholczs und alles eigenthumb unnd gerechtikayth dorann vorbemelttenn burgermayster unnd rathmannenn unnd allen irenn nachkommennden zw widerstattunge der lehenn vorberürtten geholczes unnd wiesenn abegetretenn — und
 20 anngzeigt Lanngholczs zw irem stadtrecht gelanggt, gereicht unnd vorliehenn —. Dyser unßer abetrettung, vorwechßelung unnd lehen sindt gezceugenn und doby gewest die gestrengen unnd vhesten, Servacius Schindel, Melchiar Puster zw Buleritzs, Hans von Eberhardt, Cristoff von Redernn unnd ander unßere dienner glaubwirdigk genugk. Zw urkundt habin wir unßer inngesiegel an dysen bryff thun hengenn, der gegeben
 25 ist noch Cristi — geburth im funffzehnhundertistenn und vierzehndem jarenn am monntage noch epiphanie domini.

227.

Hans Cholwatz zu Lückersdorf gesessen und Bürger zu Kamenz verkauft dem dasigen Rathe fünf Teiche bei Gelenau um 55 Mark und läßt dieselben dem Bürgermeister vor dem Stadt-
 30 *richter auf.* 1514 Nov. 14.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 101. Das S. am Pergamentstreif zeigt im Schilde drei (2. 1) zuckerhutartige Gegenstände. Umschrift: S. Hann . . von Kollwas.

Ich Hans Cholwatz zcw Ligkerßdorff gesessen und burger zcw Camentz bekenne —, das ich mit guthem wolbedochtem muhte und mit bewilligunge meines weibs
 35 dem ersamen und weisen, burgermeister und gantzem rathe der statt Camentz, funff teiche im erlich uff irem grunde und bodem neben gemelter statt Camentz dorffe Gelnaw genanth gelegen vor funff unde funffzicgk marigk vorkoufft habe —, dye ich dem gestrengen und vhesten Jocoff von Schonbergk, die zceitt des furstlichen hoffs zcw Dresdenn